

## ERNTEDANKGOTTESDIENST Frickenhausen

### „Was wächst denn da?“

Sonntag, den 10. Oktober 2021 um 10 Uhr

**Lied: „I look to you“ (mit deutscher Übersetzung)**

**Band:connetcted [1628]**

**Begrüßung**

PS

**Kyrie** (Vorschlag)

PS

- Nicht alles, was wir säen, dürfen wir auch ernten - HERR ERBARME DICH
- Nicht alles entwickelt sich so, wie wir es uns wünschen - CHRISTUS ERBARME DICH
- Öffne unsere Herzen für die Fülle der Gaben, die du schenkst - HERR ERBARME DICH

**Lied: „kleines Senfkorn Hoffnung“**

**(2 Strophen 1+6)**

**Band:connetcted [1311]**

**Tagesgebet:**

Team

Guter Gott,  
wir schauen auf die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit

*ALLE:*

*Wir loben Dich – ( Hände nach oben)*

*Wir danken Dir- ( Hände vors Herz und leicht verbeugen)*

Wir schauen auf unsere ehemaligen Oberministrantinnen;  
auch ihre Arbeit hier trägt Früchte  
in der Ministrantenarbeit und hoffentlich auch in ihrem eigenen Leben

*ALLE:*

*Wir loben Dich – ( Hände nach oben)*

*Wir danken Dir- ( Hände vors Herz und leicht verbeugen)*

Wir schauen auf unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten,  
wir freuen uns, dass in unserer Gemeinde junge Menschen nachwachsen  
und sich in ihren Dienst stellen

*ALLE:*

*Wir loben Dich – ( Hände nach oben)*

*Wir danken Dir- ( Hände vors Herz und leicht verbeugen)*

Wir schauen auf all` das, was Du uns ermöglichst, Gott,  
was du uns geschenkt und bereitet hast,  
was du wachsen lässt, damit es uns gut geht

*ALLE:*

*Wir loben Dich – ( Hände nach oben)*

*Wir danken Dir- ( Hände vors Herz und leicht verbeugen)*

Dankbar und froh möchten wir das heutige Erntedankfest feiern. Sei du bei uns, darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. AMEN

**Lied: „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“**

**(1 Strophe)**

**Band:connetcted [1796]**

## Ministrantenaufnahme

Robin oder / und andere Minis: **Im Korintherbrief steht:**

„Wenn ihr zusammenkommt, trägt jeder etwas bei: einer einen **Psalm**, ein anderer eine Lehre, der dritte eine **Offenbarung**; einer redet in **Zungen**, ein anderer **deutet** es. Alles geschehe so, dass es aufbaut.“

->hier die Namen nennen....., mit eurem Dienst im Gottesdienst und in der Gemeinde tragt ihr zu einem gelingenden Gottesdienst bei.

- An besonderen Festtagen oder bei Prozessionen trägt oftmals ein Mini ein Kreuz vorneweg. Das Kreuz erinnert uns an Jesu Tod und Auferstehung.

- Die Kerzen bzw. Leuchter, die am Altar brennen oder von den Minis getragen werden, machen deutlich: Jesus Christus ist das Licht für uns. Wenn ihr die Leuchter tragt während des Evangeliums verdeutlicht ihr, dass Gottes Wort für uns Licht und Orientierung ist.

- Das Rauchfass mit Weihrauch das ihr an besonderen Gottesdiensten schwenkt, verleiht dem Gottesdienst einen festlichen Charakter. Der Weihrauch ist auch ein Symbol dafür, dass unser Beten und Singen zu Gott aufsteigen soll, wie es der Weihrauch tut.

- Brot und Wein werden von euch zum Altar gebracht. In diesen Gaben ist Christus nach der Wandlung unter uns gegenwärtig. Im Brot gibt er uns etwas von seiner Liebe und seiner Kraft.

Das Wort „Ministranten“ kommt von Minister – ihr seid ganz wichtige Ministerinnen und Minister, die dem Priester zu Seite stehen.

Tragt daher das Gewand in Würde -> Gewand anlegen

Ihr macht euren Dienst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Tragt daher dieses Kreuz stolz und bewusst -> Kreuz umhängen

### Gebet der neuen Minis:

Herr, Jesus Christus,  
gerne sind wir Minis.

Wir danken dir, dass wir diesen Dienst am Altar tun dürfen.

Wir unsere Aufgaben immer treu, gewissenhaft und pünktlich erfüllen.

Gib, dass unser Dienst in der Kirche für unser Leben eine Rolle spielt.

Lass uns immer mehr verstehen, was wir tun und feiern.

Begleite uns auf unserem Weg und hilf uns, dass wir mit Freude diesen Dienst tun.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lied: „Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja“

(2 Strophen mit Bewegung)

Band:connetcted [1824]

### Evangelium nach Matthäus 13, 1-9

*1 An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. 2 Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. 3 Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. 4 Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. 5 Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; 6 als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. 7 Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. 8 Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. 9 Wer Ohren hat, der höre!*

Predigt / Anspiel folgt noch diese Woche

Credo

Lied: „Damit Ihr Hoffnung habt“

(1 Strophe)

[Band:connetcted \[1680\]](#)

Fürbitten – kommen noch, ebenfalls diese Woche

Gabenbereitung

Lied: „Eingeladen zum Fest des Glaubens“

(2 Strophe)

[Band:connetcted \[1729\]](#)

Hochgebet – Sanctus

Lied: „10.000 Gründe“

[Band:connetcted \[1836\]](#)

Vater Unser

Friedensgruß

Agnus Die

Lied: „Still“

[Band:connetcted \[1390\]](#)

Während der Kommunion - MUSIK -

Lied: „Giving it to God“ + evtl. „The rose“

[Band:connetcted \[1545+1438\]](#)

Verabschiedung und Dank an ehemalige Oberminis

→ Vermeldungen – wenn unbedingt nötig, dann gleich hier

Schlussgebet

PS

Segen

PS

Entlassgruß

Schlußlied

Lied: „So bist nur Du“ our God

[Band:connetcted \[1542\]](#)